

Polizeisportvereinigung Leoben  
Sektion Sportschießen  
8700 Leoben, Johann Sackl Gasse 13



**Die PSV Leoben Sektion Sportschießen**

**Ein sehr erfolgreicher und geselliger  
Verein**

**Westernschießen 2004**



**Heft 7**

**Dezember 2004**

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort (Christian Scharf)	S. 2
Vergleichskampf PSV St. Pölten – Klagenfurt - Leoben (Christian Scharf)	S. 3
Vereinsausflug (Christian Scharf )	S. 4
Umbauarbeiten – Werkzeughütte und Meytonanlage (Christian Scharf)	S. 5
Die Windbüchsen (Mag. Heinrich SCHÄFFER)	S. 6 - 7
Schiessergebnisse Herbst 2002 - Herbst 2003 Luftpistole Großkaliberpistole Feuerpistole Vereinsinterne Schießen (Christian Scharf)	S. 7 - 23
Teste dein Wissen (Mag. Heinrich SCHÄFFER)	S. 24
Schützenenglisch (Mag. Heinrich SCHÄFFER)	S. 24
Wissenswertes über Nitrocellulosepulver (Mag. Heinrich SCHÄFFER)	S. 25 - 26
Einsteckläufe und Einsteckpatronen (Mag. Heinrich SCHÄFFER)	S. 27 - 28
Auflösung vom Wissenstest (Mag. Heinrich SCHÄFFER)	S. 28

## Vorwort



v.l.n.r. Ing. Alfred EDLINGER; Thomas GLANZER

Hier einige hervorragende Erfolge des **Alfred EDLINGER** im Jahre 2004.  
Somit gehört Alfred zu den Aushängeschildern des PSV Leoben. Recht herzlichen Dank für dein Engagement und aufrichtige Gratulation zu den großartigen Leistungen.

Cowboy Action Shooting , am 17.01.2004  
Western Range 2004

**2. Platz EDLINGER Alfred**

Master of Western, am 19.06.2004

**1. Platz EDLINGER Alfred**

Cowboy Action Shooting 2004, am 28.08.2004

**1. Platz EDLINGER Alfred**

Öffentlichkeitsschießen, HSV St. Michael am 02.10.2004

**2. Platz EDLINGER Alfred**

FFW Cup 2004 in Allerheiligen im Müürztal am 10.10.2004, insgesamt 111 Teilnehmer

1. Platz GLANZER Thomas

**2. Platz EDLINGER Alfred**

## Impressum

Herausgeber: PSV Leoben/Sektion Sportschießen, 8700 Leoben, Johann Sackl Gasse 13  
Redaktionsteam: Christian SCHARF, Mag. Heinrich SCHÄFFER und Gastautoren  
Die Meinungen in den Beiträgen müssen sich nicht mit der Ansicht der Redaktion decken.

## Vergleichskampf der PSV St Pölten - PSV Klagenfurt - PSV Leoben, 18.-19.09.2004

Auf Einladung des OSCHM Manfred STRUGER trafen sich die Vereinsmitglieder der PSV Leoben, Klagenfurt und St. Pölten in Kärnten am Schießstand St. Veit.

Nach einem spannenden Wettkampf im Bewerb 25 m Pistole ging es zur Unterkunft nach Keutschach. Die Siegerehrung war für 18.00 Uhr in der gutbürgerlichen Gaststätte Namens „ WANDA „ geplant. Dort gibt es angeblich Riesenschnitzel, die kein Mensch wegessen kann.



Ich für meine Person kann nur sagen, nachdem es am Schießstand in St. Veit nicht sehr viel sättigendes zu Essen gegeben hat, habe mein „ Riesenschnitzel „ locker verdrückt, zusätzlich einige Fleischanteile von der Grillplatte meiner Frau und zum Drüberstreuen eine Eispalatschinke. Jetzt glaube ich auch zu wissen, warum die Kärntner so kein gewachsen sind, denn wenn bei ihnen das schon ein großes Wiener ist, waren sie noch nicht in der Steiermark, um wirklich ein Riesenwiener zu essen.



v.l.n.r. OSCHM PSV Leoben Christian SCHARF. OSCHM PSV Klagenfurt Manfred STRUGER, OSCHM PSV St. Pölten Reinhard ARLT

## Vereinsausflug, am 25. September 2004

Der heutige Sparvereins- und PSV Vereinsausflug führte uns wieder nach Niederösterreich, es war ein zweiter Anlauf geplant zum Militärgeschichtlichen Museum diesmal in Sonntagberg. Der erste Anlauf misslang aufgrund der hochwasserführenden Donau und der damit verbundenen Überschwemmung des Museums.

Eine aufschlussreiche Führung gab Einblick über die im 2. Weltkrieg verwendeten Waffen und Kraftfahrzeuge.

Das hervorragende Mittagessen erfolgte am Sonntagberg im der Basilika angeschlossenen Restaurant im Panoramasaal.

**Danke Artur** für das Essen mit dieser wahnsinnig herrlichen Aussicht.



Danach ging die Reise nach Waidhofen an der Ybbs mit einem Besuch des Heimatmuseums, eine sehr interessante Ausstellung zum Leben und Schaffen der Waidhofner.

Die Heimreise gestaltete sich wieder einmal zu einer Abenteuerfahrt, die Dank dem hervorragenden Busfahrer Christian HOCHREITER zu einer wirklichen Dschungelfahrt ausartete.

Die Reise führte uns von Waidhofen an der Ybbs auf der Landesstraße 31 in Richtung Göstling an der Ybbs. **Doch auf halben Weg dorthin, kam dem Reiseleiter in den Sinn eine Abkürzung in Richtung Lassing zu kennen.** Die in der Österreichkarte angeführte Straße trägt die Bezeichnung Nebenstraße und eine solche war es dann auch. Ich gehe davon aus, dass auf dieser Straße noch nie ein Reisebus gefahren ist und diese durchwegs auch asphaltierte Straße eher für den Radfahrverkehr gedacht war, als für den Fahrzeugverkehr, und wenn jemals ein Fahrzeugverkehr vorgesehen war, dann sicher keiner mit Reisebusse und schon gar nicht mit Gegenverkehr.

Eine echte Erlebnisfahrt mit schrecklich schaurigen Schluchten, gefährlichen Felsüberhängen und einer durchgehenden Straßenbreite von Busbreite plus 10 cm. Danke für dieses Abenteuer. Ich glaube aber, dass nicht jeder so denkt wie ich, trotzdem, es war eine schöne Fahrt.

Ich möchte mich auf diesem Wege recht herzlich bei Artur bedanken, der den Vereinsausflug wieder einmal hervorragend geplant und für alle Beteiligten zu einem unvergessenen Ereignis werden hat lassen.

Christian SCHARF  
Oberschützenmeister

## Werkzeughütte, Juni 2004

Wir waren natürlich wieder sehr fleißig, was das Verschönern und Verbessern der Infrastruktur für unseren Verein bedeutet. So konnte in mühevoller Arbeit der Container mit Trapezblech verkleidet werden. Ebenfalls wurde der Container mit einem Dach versehen. Was noch nicht beendet werden konnte ist die Regenwasserbeseitigung. Aber es gibt schon eine sehr gute Lösung, doch diese kann erst im Frühjahr umgesetzt werden.



Unser Dank gebührt den Vereinsmitgliedern Karl LÖSCHENKOHL; Johann GRÖBMINGER

## Meyton Anlage

Bei der heurigen Luft- Staatsmeisterschaft wurden die Weichen gestellt für den weiteren Zukauf zu der bereits einen vorhandenen Meyton Anlage. Erich, Artur und ich nahmen Kontakt mit dem Österreich Meyton Vertreter Anton Ziegler auf. Dieser gab uns eine sehr gutes Angebot, woraufhin wir uns entschlossen zum Wohle des Vereines noch weiter 3 Anlagen plus eine Server Station anzukaufen. Jetzt ist der PSV Leoben, **das Pistolenleistungszentrum in der Steiermark**, in der Lage für 4 Schützen einen Wettkampf auf elektronische Scheiben durch zu führen.

# Die Windbüchsen – frühe Druckluftwaffen

Versuche mit Luftgewehren wurden schon im 16. Jhdt (z.B. in Nürnberg) gemacht. Im 17. Jhdt konstruierte der Physiker Otto von Guericke (1602 – 1686) die „Magdeburger Windbüchse“. Diese diente sehr zum Leidwesen der Obrigkeit Generationen von Büchsenmachern als Vorbild, denn die Windbüchsen wurden schnell zur beliebten Waffe der „kleinen Leute“ und der Bauern, denen ja die Verwendung von Pulver und Blei vielerorts verboten war. Auch Wilderer und andere Übeltäter schätzten die Windbüchse, weil sie keinen verräterischen Knall und Rauch verursachte.

Im Gegensatz zu modernen Luftgewehren waren die Windbüchsen ernstzunehmende Waffen, die Bleikugeln von 10 – 12 mm Durchmesser mit einer Energie verschossen, die ausreichte, einen Hirsch noch auf 60 – 80 Schritt Entfernung zu töten (wie es im Schloss Kranichstein bei Darmstadt bezeugt ist).

Im Kampf wurden diese Schützen in kleinen Einheiten eingesetzt und erzielten überraschende Erfolge.

Sogar Napoleon I lernte die Windbüchsen fürchten, als z.B. in der Schlacht von Wagram (südöstlich von Wien) 1809 österreichische Windbüchsenbeschützen aus Verstecken heraus ihre lautlosen Kugeln in die Masse der Franzosen schossen und dadurch fast eine Panik auslösten.

Während des Tiroler Freiheitskampfes im selben Jahr ließ Napoleon alle Windbüchsen einziehen und den Besitz unter Todesstrafe stellen.

Nicht mit dem Tod, aber mit einer empfindlichen Geldstrafe von 24 Reichstalern bedrohte die kaiserlich-königliche Landeshauptmannschaft Windbüchsenhersteller und –besitzer. Die Begründung:

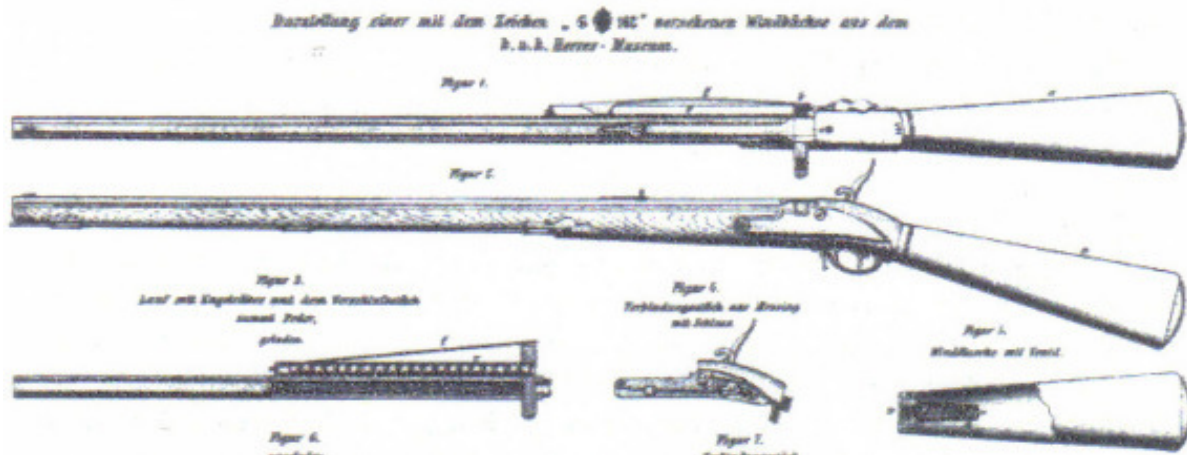
„ Es ist bey der Landeshauptmannschaft die Anzeige geschehen, wienach hier Landes die Windbüchsen, woraus man Bleikugeln zu schießen pfleget, dergestalt überhand nehmen, dass deren eine mehrere Anzahl in verschiedenen Orten, auch bey Leuten von gemeiner Gattung, und sogar auf dem Lande bey der Bauernschaft anzutreffen seien. Gleichwie aber aus dergleichen Geschosse allerley Ungemach gar leicht entstehen kann, welches besonders bey den dem verbotenen Wildschießen ergebenden Leuten zu besorgen ist, maßen diese Leute, nachdem die Windbüchsen zum heimlichen Wildschießen sehr bequem, sich derselben desto freyer gebrauchen, je weniger sie andurch in ihrem treibenden dießfälligen Unfuge verrathen werden.“

Aus oben genannten Gründen „tarnten“ viele Büchsenmacher ihre Pressluftgewehre, indem sie „blinde“ Steinschlösser daran montierten oder Ventilmechanismus und Luftbehälter im Schaft versteckten. So sind viele erhalten gebliebene Windbüchsen kaum von gewöhnlichen Steinschlösserbüchsen zu unterscheiden.

Andere Stücke sind leicht als Windbüchsen zu erkennen: Statt des Holzschaftes haben sie nur eine konische „Windflasche“ aus Kupfer oder Eisen mit Lederüberzug. Die Schlagfläche des Hahns ist als „Hammer“ gearbeitet und neben dem Lauf befindet sich oft eine lange Röhre, die rund 20 Kugeln aufnehmen kann. Mit einem seitlichen Schieber lässt sich eine Kugel nach der anderen in den Lauf bringen. Der durch den Abzug ausgelöste Hahn schlägt kurz auf eine Stange, die das Luftventil für den Bruchteil einer Sekunde betätigt und gerade soviel Druckluft freigibt, wie für den Schuss benötigt wird.

So konnte man in 30 Sekunden 20mal feuern! Nach 20 – 30 Schüssen musste die Windflasche aber wieder (schweißtreibend) mit einer separaten Luftpumpe gefüllt werden.

Dass Windbüchsen ernstzunehmende Waffen waren beweist die Tatsache, dass sie in begrenztem Umfang in verschiedenen Armeen eingeführt wurden. So z.B. die österreichische Repetierwindbüchse M 1779 (System Girandoni) im Kaliber 11,5 mm.



Eine Revolution in der Bewaffnung von Soldaten und in der Ausstattung von Jägern lösten diese lautlos und schnell schießenden Druckluftwaffen aber nicht aus und die Standardwaffe des gesamten 18. Jahrhundert blieb die glatte Vorderladerflinte.

# Luftpistole

## Herbstcup 2003 Luftpistole - Luftgewehr

### Luftpistole

Leoben Trofaiach Eisenerz Hieflau Hafning Gesamt

#### 1. PSV Leoben:

Mannschaft:

GLANZER Thomas	----	377	371	384	370	1502
MARINITSCH Alexander	365	367	368	365	377	1477
SCHARF Christian	365	357	365	369	367	1466
LÖSCHENKOHL Karl	361	351	362	366	361	1450

#### PSV Leoben 5529 Ringe

Einzelstarter:

SAUER Markus	350	351	356	357	355	1418
MANNICH Walter	345	346	346	353	351	1396
GRÖBMINGER Johann	346	348	338	338	353	1385
REITER Anton	----	----	357	361	357	1075
STÜTZ Erich	----	----	----	339	332	671

POSPISCHIL Heinrich	247	254	264	272	255	1045
---------------------	-----	-----	-----	-----	-----	------



## 2. Eisenerzer Schützenverein:

Mannschaft:

RAIMINGER Franz	362	364	365	363	347	1454
REITER Anton	347	345	348	354	342	1394
CENZER Anton	341	335	352	340	349	1382
GUGLER Heinz	----	345	338	341	342	1366
BARTHOFFER Dieter	322	----	342	----	359	1023

**SV Eisenerz: 5282 Ringe**

## 3. HSV Hieflau:

Mannschaft:

KRONSTEINER Hannes	348	355	357	354	337	1414
WEIKLMEIER Wolfgang	343	344	336	353	----	1377
STEINEGGER Günther	342	332	318	344	----	1336
RIEDL Gerhard	----	331	321	329	318	1299
MILWISCH Josef	339	----	----	337	345	676

**HSV Hieflau:5129 Ringe**

Einzelstarter:

KIEN Helmut	331	316	301	313	314	1274
STANGL Helmuth	292	288	317	320	294	1223

## 4. Schützenverein Hafning:

Mannschaft:

HABITH Peter	310	325	311	315	338	1289
STRAHLHOFER Heinrich	316	335	----	----	315	966
WAZEK Adi	346	----	----	----	----	346

**SV Hafning: 2911 Ringe**

## 5. SV MM Göß:

Mannschaft:

AUGUSTIN Friedrich	345	328	----	----	333	1006
--------------------	-----	-----	------	------	-----	------

**SV MM Göß: 1006 Ringe**

# Luftgewehr

Leoben Trofaiach Eisenerz Hieflau Hafning Gesamt

## 1. Schützengilde Trofaiach:

Mannschaft:

JEZT Martin	376	366	377	379	377	1509
JEZT Josef	367	364	369	373	370	1479
HAUBMANN Arnold	370	362	365	361	373	1470
KERSCHBAUMER Gustav DI	----	361	370	362	374	1467
KERSCHBAUMER Gustav sen.	369	360	357	352	352	1438

**SG Trofaiach 5561 Ringe**

Einzelstarter:

THUNHART Waltraud	340	351	353	338	----	1044
-------------------	-----	-----	-----	-----	------	------

## 2. SV MM Göß:

Mannschaft:

URL Josef	----	376	380	370	372	1498
SÜSS Franz	352	332	333	343	300	1360
HUBER Christian	314	331	332	336	315	1314
KOHRGRUBER Michael	319	315	320	319	----	1273

**SV MM Göß: 5105 Ringe**

## 3. SV Hafning:

Jugend I

SCHRÖCK Daniel	166	179	171	176	161	692
GRUBER Patrik	156	160	166	165	152	647

Jugend II

SCHRÖCK Mario	113	86	127	115	147	502
---------------	-----	----	-----	-----	-----	-----

**SV Hafning: 1841 Ringe**

## 4. SV Eisenerz:

Mannschaft:

PANNER Peter	----	----	364	----	----	364
KANDLBAUER Walter	----	----	340	----	----	340

**SV Eisenerz:704 Ringe**

# Krampusschießen, am 02.12.2003

		LP	LG	Gesamt
1. Platz	GLANZER Thomas	48	34	82 Ringen
2. Platz	LÖSCHENKOHL Karl	38	41	79 Ringen
3. Platz	TRIEB Johann jun.	40	39	79 Ringen
4. Platz	REITER Anton	39	34	73 Ringen
5. Platz	STÜTZ Erich	40	33	73 Ringen
6. Platz	SCHARF Christian	41	27	68 Ringen
7. Platz	FUHS Martin	34	31	65 Ringen
8. Platz	POSPISCHIL Heinrich	41	22	63 Ringen
9. Platz	KOLB Günther	32	30	62 Ringen
10. Platz	GRÖBMINGER Johann	35	23	58 Ringen
11. Platz	NEUWIRTH Artur	23	29	52 Ringen
12. Platz	TEFERLE Ernst	32	16	48 Ringen
13. Platz	HANDLER Johann	38	10	48 Ringen
14. Platz	KOLB Johanna	34	13	47 Ringen
15. Platz	BEZEMEK Heinrich	37	9	46 Ringen
16. Platz	MANNICH Walter	38	5	43 Ringen
17. Platz	TRIEB Johann sen.	25	11	36 Ringen

# SOC Luftpistole in Kapfenberg am 07. 02. 2004

1 Platz      GLANZER Thomas      97 96 95 97 94 97      576 Ringen

## Gebietsmeisterschaft LP in HIEFLAU am 28. Februar 2004

Männer:

<b>1. Platz</b>	<b>SCHARF Christian</b>	<b>557 Ringen</b>
<b>3. Platz</b>	<b>MARINITSCH Alexander</b>	<b>544 Ringen</b>
5. Platz	LÖSCHENKOHL Karl	543 Ringen

Senioren I:

<b>3. Platz</b>	<b>REITER Anton</b>	<b>354 Ringen</b>
4. Platz	GRÖBMINGER Johann	352 Ringen
5. Platz	BARTHOFER Dieter	359 Ringen
8. Platz	DRABUSENIGG Johannes	349 Ringen
9. Platz	MANNICH Walter	347 Ringen

Senioren II:

<b>1. Platz</b>	<b>STÜTZ Erich</b>	<b>364 Ringen</b>
-----------------	--------------------	-------------------

Mannschaft: allgemeine Klasse

<b>1. Platz</b>	<b>PSV Leoben 1</b>	<b>1090 Ringen</b>
	<b>SCHARF Christian</b>	<b>371 Ringen</b>
	<b>LÖSCHENKOHL Karl</b>	<b>363 Ringen</b>
	<b>MARINITSCH Alexander</b>	<b>356 Ringen</b>

Senioren I

<b>2. Platz</b>	<b>PSV Leoben 2</b>	<b>1050 Ringen</b>
	<b>REITER Anton</b>	<b>354 Ringen</b>
	<b>DRABUSENIGG Johannes</b>	<b>349 Ringen</b>
	<b>MANNICH Walter</b>	<b>347 Ringen</b>

## Vereinsmeisterschaft Luftpistole in Leoben von 01. - 02. März 2004

<b>1. Platz</b>	<b>GLANZER Thomas</b>	<b>376 Ringen</b>
<b>2. Platz</b>	<b>SCHARF Christian</b>	<b>368 (92) Ringen</b>
<b>3. Platz</b>	<b>MARINITSCH Alexander</b>	<b>368 (91) Ringen</b>
4. Platz	LÖSCHENKOHL Karl	363 Ringen
5. Platz	REITER Anton	354 Ringen
6. Platz	STÜTZ Erich	353 (92) Ringen
7. Platz	MANNICH Walter	353 (86) Ringen
8. Platz	SAUER Markus	352 Ringen
9. Platz	DRABUSENIGG Johannes	351 Ringen
10. Platz	POSPISCHIL Heinrich	348 Ringen
11. Platz	GRÖBMINGER Johann	345 Ringen

## Landesmeisterschaft Luftpistole Bad Mitterndorf, am 12. –14. März 2004

Männer

<b>2. Platz</b>	<b>GLANZER Thomas</b>	<b>94 96 95 95 97 90 567</b>	<b>98.8 665.8</b>
7. Platz	MARINITSCH Alexander	85 94 90 92 94 94 549	96.2 645.2
8. Platz	SCHARF Christian	90 91 90 93 94 94 552	89.8 641.8

Senioren:

4. Platz	MANNICH Walter	87 91 93 92 - - 363 Ringen
11. Platz	LÖSCHENKOHL Karl	94 83 86 92 - - 355 Ringen
18. Platz	REITER Anton	87 84 92 87 - - 350 Ringen
21. Platz	GRÖBMINGER Johann	86 87 87 89 - - 349 Ringen
22. Platz	DRABUSENIGG Johannes	84 90 85 88 - - 347 Ringen

Senioren II

14. Platz	POSPISCHIL Heinrich	80 90 82 87 - - 339 Ringen
	STÜTZ Erich	81 84 92 82 - - 339 Ringen
16. Platz	BARTHOFER Dieter	83 80 89 83 - - 335 Ringen

Mannschaft:

Männer

<b>2. Platz</b>	<b>PSV Leoben</b>	<b>1105 Ringen</b>
	GLANZER Thomas	380 Ringen
	SCHARF Christian	364 Ringen
	MARINITSCH Alexander	361 Ringen

Senioren

6. Platz	PSV Leoben 2	1047 Ringen
	MANNICH Walter	363 Ringen
	GRÖBMINGER Johann	349 Ringen
	BARTHOFER Dieter	335 Ringen

LP 5

<b>1. Platz</b>	<b>SCHARF Christian</b>	<b>80 82 78 76</b>	<b>316 Ringen</b>
-----------------	-------------------------	--------------------	-------------------

## Staatsmeisterschaft Luftpistole Liezen, am 02. – 04. April 2004

Männer:

12. Platz	GLANZER Thomas	95 92 95 94 92 96	564 Ringen
32. Platz	SCHARF Christian	93 92 92 91 91 93	552 Ringen

## 35. Dezentralisierte LP Meisterschaften

LIGA :	1Rd.	2 Rd.	3 Rd.	4 Rd.	5 Rd.	6 Rd.
2. Platz	PSV Leoben	1652	1666	1666	1654	1665 1621

Einzelwertung:

<b>1. Platz</b>	<b>GLANZER Thomas</b>	<b>558</b>	<b>568</b>	<b>570</b>	<b>566</b>	<b>561</b>	<b>560</b>	<b>3383</b>
4. Platz	SCHARF Christian	556	559	561	541	550	558	<b>3325</b>
6. Platz	MARINITSCH Alexander	547	546	540	548	564	551	<b>3296</b>
17. Platz	SAUER Markus	366	533	546	542	552	524	<b>3063</b>
23. Platz	FUHS Martin	480	480	461	482	464	470	<b>2837</b>

1. Klasse Nord:

2. Platz	PSV Leoben	1074	1052	1067	1060	1068	1066
----------	------------	------	------	------	------	------	------

Einzelwertung:

Frauen:

9. Platz	KOLB Johanna	320	342	344	342	345	338	<b>2031</b>
----------	--------------	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-------------

Senioren:

<b>3. Platz</b>	<b>LÖSCHENKOHL Karl</b>	<b>362</b>	<b>366</b>	<b>374</b>	<b>369</b>	<b>367</b>	<b>365</b>	<b>2203</b>
12. Platz	REITER Anton	352	361	354	359	363	358	<b>2147</b>
23. Platz	GRÖBMINGER Johann	350	342	355	344	343	349	<b>2083</b>
30. Platz	CZYLOK Mathias	347	338	336	349	330	326	<b>2026</b>
40. Platz	KOLB Günter	285	326	323	333	315	333	<b>1915</b>

Senioren II:

6. Platz	STÜTZ Erich	341	363	355	354	350	352	<b>2115</b>
17. Platz	HANDLER Johann	350	335	327	323	343	325	<b>2003</b>
19. Platz	TEFERLE Ernst	304	326	337	335	332	341	<b>1975</b>
21. Platz	FROHNWIESER Albert	299	292	324	346	282	308	<b>1851</b>
28. Platz	BARTHOFFER Dieter	340	349	341	353	-	-	<b>1383</b>

Senioren II

<b>3. Platz</b>	<b>POSPISCHIL Heinrich</b>	<b>253</b>	<b>234</b>	<b>258</b>	<b>254</b>	<b>237</b>	<b>257</b>	<b>1493</b>
-----------------	----------------------------	------------	------------	------------	------------	------------	------------	-------------

LP 5

<b>1. Platz</b>	<b>SCHARF Christian</b>	-	<b>346</b>	<b>352</b>	<b>340</b>	<b>350</b>	<b>355</b>	<b>1743</b>
-----------------	-------------------------	---	------------	------------	------------	------------	------------	-------------

## 31. ÖPoSV Meisterschaften in Linz, am 03. – 06. Juni 2004

Luftpistole:

Männer:

6. Platz	GLANZER Thomas	94	92	90	95	93	90	554 Ringen
12. Platz	MARINITSCH Alexander	91	94	91	91	86	92	545 Ringen
15. Platz	SCHARF Christian	90	88	87	93	88	90	536 Ringen

Senioren I:

8. Platz	LÖSCHENKOHL Karl	90	91	91	89			361 Ringen
11. Platz	DRABUSENIGG Johannes	84	94	88	85			351 Ringen
20. Platz	GRÖBMINGER Johann	84	85	79	83			331 Ringen

Senioren II:

6. Platz	POSPISCHIL Heinrich	78	78	86	86			328 Ringen
----------	---------------------	----	----	----	----	--	--	------------

Mannschaft:

Männer **3. Platz PSV Leoben 1096 Ringen**  
**GLANZER Thomas, SCHARF Christian, MARINITSCH Alexander**

Senioren: 12. Platz PSV Leoben 1111 Ringen  
LÖSCHENKOHL Karl, MANNICH Walter, DRABUSENIGG Johannes



## ÖPoISV Fernwettkampfmeisterschaften 2003 - 2004

2. Platz	PSV Leoben	1114	1108	1123	1108	1105	1125		<b>6683</b>
5. Platz	GLANZZER Thomas	557	568	569	563	554	562	3373	
6. Platz	SCHARF Christian	549	557	561	549	558	567	3341	
12. Platz	LÖSCHENKOHL Karl	533	522	549	551	536	560	3251	
22. Platz	MARINITSCH Alexander	556	540	553	549	553	----	2751	



v.l.n.r. Karl LÖSCHENKOHL; Thomas GLANZER; Christian SCHARF, Fachwart Siegfried REISCHL

# Großkaliber

## Großkaliber Wintercup von September 2003 bis Jänner 2004

1. Platz	EDLINGER Alfred	460 Ringen
2. Platz	EISELT Harald	455 Ringen
3. Platz	HANDLER Johann	440 Ringen
4. Platz	FABACH Franz	437 Ringen
5. Platz	GRÖBMINGER Johann	428 Ringen
6. Platz	MANNICH Walter	424 Ringen

1. Platz	KOLB Johanna	362 Ringen
2. Platz	RESCHAB Mag. Helga	331 Ringen

## Großkaliber Sommercup vom März 2003 bis zum Juli 2004

1. Platz	MARINITSCH Alexander	467 Ringen
2. Platz	EISELT Harald	464 Ringen
3. Platz	MANNICH Walter	463 Ringen
4. Platz	PFEIFFER Peter	445 Ringen
5. Platz	HANDLER Johann	442 Ringen
6. Platz	REITER Anton	442 Ringen

1. Platz	KOLB Johanna	376 Ringen
2. Platz	RESCHAB Helga, Mag.	344 Ringen

## 5. SGKP Vergleichskampf am 16. und 17. Juli 2004

1. Platz	Rainer GRABITZER	Cobra Süd	292	285	577
2. Platz	Dietmar KEUTSCHEGGER	GSV Kärnten	293	279	572
3. Platz	Dietrich POTTENDORFER	GSV NÖ	284	287	571
4. Platz	Rupert KAPPER	GSV-Stmk.	289	281	570
5. Platz	Johann GARSCHA	GSV NÖ	289	272	561
6. Platz	Ina REIBNEGGER	GSV Kärnten	290	271	561
7. Platz	Dieter SCHNEPF	PSV I	290	266	556
8. Platz	Stefan MLEKUSCH	GSV Kärnten	282	271	553
9. Platz	Walter MANNICH	PSV II	287	265	552
10. Platz	Marc KUTTNIGG	GSV Kärnten	276	275	551

Der traditionell dazugehörnde Ausflug führte uns diesmal zum Elfenberg nach Mautern. Der Dank gehört dem Schützenkollegen Walter MANNICH, der sich dafür engagierte, dass wir vom Betreiber eingeladen wurden.



Kurze Jausenpause am Elfenberg, nach einer interessanten Führung mit spannender Greifvogelschau.



Auch Spaß muss sein, sprach Artur, hier mit Nico beim Polsterrutschen.

Anschließend fuhren alle Teilnehmer mit der neuen Sommerrodelbahn talwärts. Ich möchte mich noch recht herzlich bei Walter MANNICH bedanken, es war ein sehr gelungener Tag mit vielen interessanten Eindrücken und Erlebnissen.

Christian SCHARF  
Oberschützenmeister

## Bezirksmeisterschaft SGKP PSV Leoben, am 12. Juni 2004

Männer:

			150 sec	20 sec	
1. Platz	Alexander MARINITSCH	PSV Leoben	296	288	584 Ringe
2. Platz	Anton REITER	PSV Leoben	290	292	582 Ringe
4. Platz	Thomas GLANZER	PSV Leoben	293	276	569 Ringe
5. Platz	Dieter SCHNEPF	PSV Leoben	287	274	561 Ringe
7. Platz	Günter KOLB	PSV Leoben	279	266	545 Ringe

Frauen:

			150 sec	20 sec	
1. Platz	Johanna KOLB	PSV Leoben	268	240	508 Ringe



Senioren:

			150 sec	20 sec	
1. Platz	Alfred EDLINGER	PSV Leoben	292	284	576 Ringe
2. Platz	Erich STÜTZ	PSV Leoben	282	263	545 Ringe
3. Platz	Walter MANNICH	PSV Leoben	281	264	545 Ringe
4. Platz	Robert KLOIBER	PSV Leoben	277	236	513 Ringe

## Gebietsmeisterschaft SGKP PSV Leoben, am 03. Juli 2004

Frauen:

1. Platz	KOLB Johanna	PSV Leoben	534 Ringe
----------	--------------	------------	-----------

Männer:

1. Platz	MARINITSCH Alexander	PSV Leoben	590 Ringe
2. Platz	SCHNEPF Dieter	PSV Leoben	568 Ringe
3. Platz	REITER Anton	PSV Leoben	562 Ringe
4. Platz	EISELT Harald	KSV	556 Ringe
5. Platz	KOLB Günter	PSV Leoben	547 Ringe
6. Platz	SUMMER Reinhard	KSV	521 Ringe
7. Platz	KNAUS Gerhard	KSV	430 Ringe

Senioren I:

1. Platz	EDLINGER Alfred	PSV Leoben	574 Ringe
----------	-----------------	------------	-----------

Senioren II:

1. Platz	STÜTZ Erich	PSV Leoben	548 Ringe
----------	-------------	------------	-----------

## Österr. Meisterschaften SGKP in Hopfgarten, am 17. und 19. September 2004

Einzelwertung Männer:

13. Platz	MARINITSCH Alexander	296	288	584 Ringen
20. Platz	GLANZER Thomas	295	287	582 Ringen
20. Platz	REITER Anton	295	287	582 Ringen

Senioren:

18. Platz	EDLINGER Alfred	279	285	564 Ringen
35. Platz	MANNICH Walter	291	250	541 Ringen

Senioren II:

28. Platz	STÜTZ Erich	283	243	526 Ringen
-----------	-------------	-----	-----	------------

Mannschaftswertung:

5. Platz	Steiermark			
	MARINITSCH Alexander, REITER Anton, GLANZER Thomas			

## Offene Gebietsmeisterschaft SGKP Post SV Graz, am 27.08.2004 und 28.08.2004

### Gästeklasse:

1. Platz	MARINITSCH Alexander	100 100 99 96 98 96	589 Ringen
2. Platz	EDLINGER Alfred	97 98 98 95 95 97	580 Ringen
3. Platz	GLANZER Thomas	95 97 97 96 97 93	575 Ringen
5. Platz	REITER Anton	97 98 98 90 93 95	571 Ringen
7. Platz	MANNICH Walter	94 96 97 89 79 86	541 Ringen
10. Platz	KOLB Johanna	75 81 86 86 88 91	507 Ringen
11. Platz	STÜTZ Erich	86 90 93 80 80 77	506 Ringen
12. Platz	KOLB Günther	84 92 88 69 87 84	504 Ringen

## Landesmeisterschaft SGKP Post SV Graz, am 03.09.2004 bis 04.09.2004

### Frauen:

2. Platz	KOLB Johanna	71 91 91 88 91 93	525 Ringen
----------	--------------	-------------------	------------

### Männer:

1. Platz	GLANZER Thomas	99 99 100 94 93 98	583 Ringen
3. Platz	MARINITSCH Alexander	97 99 99 96 96 94	581 Ringen
5. Platz	REITER Anton	97 98 96 94 96 96	577 Ringen
21. Platz	KOLB Günther	96 92 93 83 88 90	542 Ringen

### Senioren I:

2. Platz	EDLINGER Alfred	95 96 98 90 97 85	561 Ringen
4. Platz	MANNICH Walter	93 92 91 97 98 89	560 Ringen

### Senioren II:

7. Platz	STÜTZ Erich	87 91 94 85 72 84	513 Ringen
----------	-------------	-------------------	------------

## Internationaler Vergleichskampf in Süßenbrunn, am 19. Oktober 2004

### Einzelwertung:

6. Platz	GLANZER Thomas	577 Ringen
11. Platz	MARINITSCH Alexander	572 Ringen
33. Platz	EDLINGER Alfred	550 Ringen
38. Platz	MANNICH Walter	540 Ringen
42. Platz	STÜTZ Erich	528 Ringen

Mannschaftswertung:

5 Platz

1699 Ringen

GLANZER Thomas  
MARINITSCH Alexander  
EDLINGER Alfred



Was will uns Alexander MARINITSCH wohl damit sagen? Ich denke es wird wieder mal ein 50er sein. Die herzlichsten Gratulationen ergehen an dich.



Hier sehen wir Erich wieder einmal in seinem Element. Immer auf Suche nach neue Kontakte zu Schützenkollegen auf der ganzen Welt. Diesmal mit Kollegen aus Tschechien. Ich weiß aber nicht wie die Verständigung funktioniert hat, Tatsache ist aber, dass wir eine Woche später eine Einladung zu einem internationalen Wettkampf nach Budweis bekommen haben. Ich glaube auch fest daran, dass sie auch bei unserem Vergleichskampf im nächsten Jahr teilnehmen werden. **Danke Erich!**

# Feuerpistole

## 31. ÖPoISV Meisterschaften in Linz, am 03. – 06. Juni 2004

25 m Standardpistole:

Männer:

3. Platz GLANZER Thomas 95 97 89 84 90 87 542 Ringen

Senioren:

8. Platz LÖSCHENKOHL Karl 91 91 83 89 85 83 523 Ringen

25 m Pistole:

Männer:

4. Platz GLANZER Thomas 93 92 94 90 93 94 556 Ringen

Senioren:

9. Platz DRABUSENIGG Johannes 86 86 92 86 89 93 532 Ringen

10. Platz LÖSCHENKOHL Karl 89 89 88 90 85 93 524 Ringen

11. Platz GRÖBMINGER Johann 89 88 83 81 91 85 517 Ringen

Mannschaft: 6. Platz PSV Leoben 1612 Ringen

GLANZER Thomas, LÖSCHENKOHL Karl, DRABUSENIGG Johannes

50 m Pistole:

Männer

4. Platz GLANZER Thomas 90 85 86 88 83 90 523 Ringen

Senioren:

7. Platz MANNICH Walter 81 85 77 84 82 82 491 Ringen

8. Platz LÖSCHENKOHL Karl 78 74 85 85 83 80 485 Ringen

14. Platz GRÖBMINGER Johann 76 78 82 76 73 77 462 Ringen

Mannschaft: 3. Platz 1499 Ringen

GLANZER Thomas, MANNICH Walter, LÖSCHENKOHL Karl

## Landeskaderqualifikation am 08.05.2004 in Fehring:

25 m Pistole

1. Platz GLANZER Thomas 96 96 97 98 90 89 566 Ringen

Senioren1

3. Platz LÖSCHENKOHL Karl 89 91 94 88 90 85 537 Ringen

25 m Standardpistole							
1. Platz	GLANZER Thomas	93	93	97	94	91 86	554 Ringen
Senioren I							
2. Platz	LÖSCHENKOHL Karl	95	90	88	85	82 83	523 Ringen

## Landeskaderqualifikation am 29.05.2004 in Kapfenberg:

25 m Zf Pistole							
Männer:	1. Platz	GLANZER Thomas					569 Ringen
<u>25 m Pistole</u>							
Senioren I	1. Platz	LÖSCHENKOHL Karl					527 Ringen
	2. Platz	DRABUSENIGG Hannes					525 Ringen
Senioren II:	1. Platz	BARTHOFFER Dieter					511 Ringen
<u>25 m Standardpistole</u>							
Allgemein	1. Platz	GLANZER Thomas					559 Ringen
	3. Platz	LÖSCHENKOHL Karl					523 Ringen
	4. Platz	REITER Anton					508 Ringen
	5. Platz	DRABUSENIGG Hannes					497 Ringen
50 m Pistole:							
Senioren I:	4. Platz	GRÖBMINGER Johann					464 Ringen
	6. Platz	MANNICH Walter					449 Ringen

## Gebietsmeisterschaften am 26.06.2004 in Eisenerz

50 m Pistole							
Männer							
<b>1. Platz</b>	<b>GLANZER Thomas</b>	<b>82</b>	<b>87</b>	<b>80</b>	<b>87</b>	<b>85 92</b>	<b>513 Ringen</b>
Senioren							
<b>1. Platz</b>	<b>BARTHOFFER Dieter</b>	<b>83</b>	<b>87</b>	<b>84</b>	<b>77</b>	<b>83 92</b>	<b>506 Ringen</b>
<b>3. Platz</b>	<b>LÖSCHENKOHL Karl</b>	<b>76</b>	<b>85</b>	<b>76</b>	<b>76</b>	<b>76 76</b>	<b>465 Ringen</b>
4. Platz	GRÖBMINGER Johann	83	71	74	70	64 81	443 Ringen
25 m Pistole							
<b>1. Platz</b>	<b>LÖSCHENKOHL Karl</b>	<b>95</b>	<b>93</b>	<b>91</b>	<b>90</b>	<b>90 94</b>	<b>553 Ringen</b>
<b>3. Platz</b>	<b>DRABUSENIGG Hannes</b>	<b>87</b>	<b>86</b>	<b>88</b>	<b>91</b>	<b>93 94</b>	<b>539 Ringen</b>
4. Platz	GRÖBMINGER Johann	76	88	94	83	73 83	497 Ringen
Senioren 2							
3. Platz	BARTHOFFER Dieter	82	87	85	82	84 89	509 Ringen
25 m Zf Pistole							
<b>1. Platz</b>	<b>GLANZER Thomas</b>	<b>95</b>	<b>98</b>	<b>91</b>	<b>94</b>	<b>95 96</b>	<b>569 Ringen</b>
Senioren							
<b>3. Platz</b>	<b>DRABUSENIGG Hannes</b>	<b>87</b>	<b>84</b>	<b>87</b>	<b>85</b>	<b>93 96</b>	<b>532 Ringen</b>
4. Platz	BARTHOFFER Dieter	83	88	82	84	84 86	507 Ringen

25 m Standardpistole

<b>1. Platz</b>	<b>GLANZER Thomas</b>	<b>95 96 95 97 91 89</b>	<b>563 Ringen</b>
Senioren			
<b>1. Platz</b>	<b>DRABUSENIGG Johannes</b>	<b>86 91 89 85 81 94</b>	<b>526 Ringen</b>
<b>3. Platz</b>	<b>LÖSCHENKOHL Karl</b>	<b>91 84 87 91 76 77</b>	<b>506 Ringen</b>
4. Platz	REITER Anton	85 88 86 86 74 79	498 Ringen

## Landesmeisterschaft am 17. Juli 2004 in Eisenerz

50 m Pistole

<b>2. Platz</b>	<b>GLANZER Thomas</b>	<b>91 83 89 88 90 83</b>	<b>524 Ringen</b>
Senioren			
5. Platz	BARTHOFER Dieter	71 71 78 81 85 85	471 Ringen
6. Platz	LÖSCHENKOHL Karl	76 75 73 81 71 81	457 Ringen
8. Platz	GRÖBMINGER Johann	70 61 67 71 75 73	417 Ringen

25 m Zf Pistole:

<b>2. Platz</b>	<b>GLANZER Thomas</b>	<b>88 94 92 94 90 97</b>	<b>555 Ringen</b>
Senioren			
<b>3. Platz</b>	<b>DRABUSENIGG Johannes</b>	<b>88 89 92 92 90 83</b>	<b>534 Ringen</b>
7. Platz	BARTHOFER Dieter	87 84 84 73 86 81	495 Ringen

<b>1. PSV Leoben</b>		<b>1584 Ringen</b>
	<b>GLANZER Thomas</b>	<b>555 Ringen</b>
	<b>DRABUSENIGG Johannes</b>	<b>534 Ringen</b>
	<b>BARTHOFER Dieter</b>	<b>495 Ringen</b>

## Landesmeisterschaft am 24. Juli 2003 in Fehring

25 m Pistole

4. Platz	DRABUSENIGG Johannes	90 85 88 93 83 92	531 Ringen
----------	----------------------	-------------------	------------

25 m Standardpistole

5. Platz	DRABUSENIGG Johannes	92 88 81 73 85 82	501 Ringen
----------	----------------------	-------------------	------------

## SOC am 05. Juni 2004 in Eisenerz

25 m Zf Pistole

<b>1. Platz</b>	<b>GLANZER Thomas</b>	<b>Steiermark</b>	<b>93 98 95 95 99 90</b>	<b>570 Ringen</b>
-----------------	-----------------------	-------------------	--------------------------	-------------------

25 m Std Pistole

<b>3. Platz</b>	<b>GLANZER Thomas</b>	<b>Steiermark</b>	<b>97 93 82 94 87 85</b>	<b>538 Ringen</b>
-----------------	-----------------------	-------------------	--------------------------	-------------------

# Vereinsinterne Schießen

## Westernschießen Februar 2004

1. Platz	EDLINGER Alfred	73 Punkten
2. Platz	STÜTZ Erich	61 Punkten
3. Platz	GRÖBMINGER Johann	60 Punkten
4. Platz	MAYEREGGER Ronald	53 Punkten
5. Platz	WEYRER Elvira	52 Punkten
	PFEIFFER Peter	52 Punkten
7. Platz	TRIEB Johann sen.	51 Punkten
8. Platz	TRIEB Johann jun.	49 Punkten
9. Platz	SCHREINER Walter	47 Punkten
10. Platz	HANDLER Johann	46 Punkten
11. Platz	FUHS Martin	41 Punkten
	EISELT Harald	41 Punkten
13. Platz	GASTEINER Gerhard	40 Punkten
14. Platz	TEFERLE Ernst	37 Punkten
15. Platz	NEUWIRTH Artur	36 Punkten
	KLOIBER Robert	36 Punkten
17. Platz	STÜTZ Armin	34 Punkten
18. Platz	OBERAIGNER Eduard	23 Punkten
19. Platz	BEZEMEK Heinrich	19 Punkten
	KOPETZKY Günther	19 Punkten
21. Platz	DRABUSENIGG Johannes	18 Punkten
22. Platz	KESSLER Franz	16 Punkten
23. Platz	URSCHLER Peter	4 Punkten

## Offene Vereinsmeisterschaft Revolver 2004

Wettkampfschützen:

1. Platz	TRIEB Johann jun.	49	42	41	41	34	31
2. Platz	KLOIBER Martin	48	48	46	42	39	38
3. Platz	CZZYLOK Mathias	48	47	46	44	42	41

Kaderschützen:

1. Platz	GLANZER Thomas	50	49	49	48	48	47
2. Platz	EDLINGER Alfred	49	48	46	46	45	40
3. Platz	MANNICH Walter	49	47	46	46	45	45

# Vereinsmeisterschaft 2004 Glock Pistole

## Wettkampfschützen

		Serien	1	2	3	4	5	6
1. Platz	GEIER Georg		49	48	48	45	45	44
2. Platz	KLOIBER Robert		48	45	44	43	41	36
3. Platz	CZYLOK Mathias		47	45	45	41	40	
4. Platz	KOLB Johanna		46	45	44	40	39	39
5. Platz	LOVAS Helmut		46	45	44	38	38	38
6. Platz	FABACH Franz		46	44	42	41	41	39
7. Platz	SCHREINER Walter		46	43	42	41	40	31
8. Platz	RESSLER Karl		45	45	44	42	41	37
9. Platz	FUHS Martin		45	42	42	41	41	40
10. Platz	TEFERLE Ernst		44	43	43	41	36	33
11. Platz	NEUWIRTH Artur		44	42	41	36	29	26
12. Platz	KLOIBER Martin		43	42	42	39	38	29
13. Platz	TRIEB Johann sen.		43	42	40	35	31	29
14. Platz	TRIEB Johann jun.		42	42	40	39	37	33
15. Platz	WIRTH Stefan		40	35	34	32	31	31
16. Platz	KOPETZKY Günter		37	33	33	31	28	25
17. Platz	OBERAIGNER Eduard		37	18	17	8	5	2
18. Platz	BEZEMEK Heinrich		32	32	29			
19. Platz	FROHNWIESER Albert		25	23	21	11	10	6

## Kaderschützen

		Serien	1	2	3	4	5	6
1. Platz	EISELT Harald		49	48	48	48	48	47
2. Platz	SCHNEPF Dieter		49	48	48	48	47	47
3. Platz	KOLB Günter		49	48	48	48	47	46
4. Platz	MARINITSCH Alexander		49	48	48	47	47	46
5. Platz	STÜTZ Armin		49	48	46	45	44	43
6. Platz	HAMMER Rene		48	47	47	46	45	43
7. Platz	GRÖBMINGER Johann		48	47	47	45	44	42
8. Platz	DRABUSENIGG Johannes		48	46	46	46	46	43
9. Platz	REITER Anton		48	45	45			
10. Platz	STÜTZ Erich		47	47	47	46	45	45
11. Platz	KNAUS Gerhard		47	46	46	46	45	45
12. Platz	MANNICH Walter		46	46	46	45	45	43
13. Platz	SCHARF Christian		41	37	31			

## Wettkampfschützin

		Serien	1	2	3	4	5	6
1. Platz	KOLB Johanna		46	45	44	40	39	39



## Teste Dein Wissen! Auflösung Seite 28

1. Frage: Wodurch lassen sich die Patronen für Pistolen und Revolver an der Hülsenkonstruktion unterscheiden?
2. Frage: Welche Pulverart wird in Schrotpatronen verwendet?  
Langsam verbrennendes Pulver ..... /Schnell verbrennendes Pulver .....
3. Frage: Welche Aufgabe erfüllt ein Ejektor?
4. Frage: Wo sitzt der Schuss bei linksverkanteter Waffe?
5. Frage: Was versteht man unter Doppeln?

## Etwas Schützenenglisch:

charge	Ladung. Die in eine Hülse verladene Pulvermenge
double base powder	Zweibasiges Pulver. Nitrozellulosepulver mit einem Anteil Nitroglyzerin
erosion	Erosion. Materialabtragung an der Laufwand durch die Reibung der Geschosse, heiße Pulvergase und chemische Reaktionen
freebore	Freiflug. Der Weg, den das Geschoss nach Austritt aus der Hülse bis zu den Feldern/Zügen des Laufes zurücklegt. Je nach Art der Waffe und der Munition kann der führungslose Weg die Präzision und die Gasdruckentwicklung positiv oder negativ beeinträchtigen
mould	Kokille. Gießform für Bleigeschosse
single base powder	Einbasiges Pulver. Nitrozellulosepulver ohne beigemengte chemische Zusätze

# Wissenswertes über Nitrocellulosepulver (NC-Pulver)

In der letzten Ausgabe der PSV-Zeitung wurde das Schwarzpulver behandelt. Als negative Begleiterscheinungen bei der Verbrennung von Schwarzpulver in Feuerwaffen wurden außer den heißen Gasen, die die Geschosse aus dem Lauf treiben die starke Rauchentwicklung, die Entstehung anorganischer Verbindungen, die Metalle angreifen, und die Eigenschaft des Pulvers, Feuchtigkeit anzuziehen, genannt.

Erst mit der Erfindung der modernem „Nitropulver“ (Schönbein 1864, Nobel 1887) wurden diese Nachteile beseitigt.

Beim Schuss entstehen im Lauf vergleichsweise wenig Verbrennungsrückstände, die Rauchentwicklung ist wesentlich geringer (rauchschwaches Pulver) und auch die Feuchtigkeitsempfindlichkeit ist nicht so hoch.

Auch bezüglich des Energiegehaltes hat NC-Pulver die Nase vorne. Bei gleicher Pulvermenge entstehen in NC-Pulvern drei- bis viermal so viel Energiegase und entsprechend höher ist der Druck, der auf Waffe und Geschoss wirkt.

Daher darf ja bekanntlich in Waffen, die nicht dafür gebaut wurden, nie Nitropulver verwendet werden!!! Schon Ende des 19. Jahrhunderts wurde daher in den europäischen Industriestaaten die Beschusspflicht (Festigkeitsprüfung) für Handfeuerwaffen eingeführt.

Da man NC-Pulver im Vergleich zu Schwarzpulver wesentlich besser bearbeiten kann, kann man es für seinen Verwendungszweck optimieren, d.h. z.B. für eine bestimmte Waffenart und Ladung den günstigsten Abbrandverlauf finden.

Somit gibt es würfel-, zylinder- und röhrenförmige Pulverkörner, deren Oberfläche noch zusätzlich behandelt werden kann.

Man unterscheidet heute drei große Pulvergruppen:

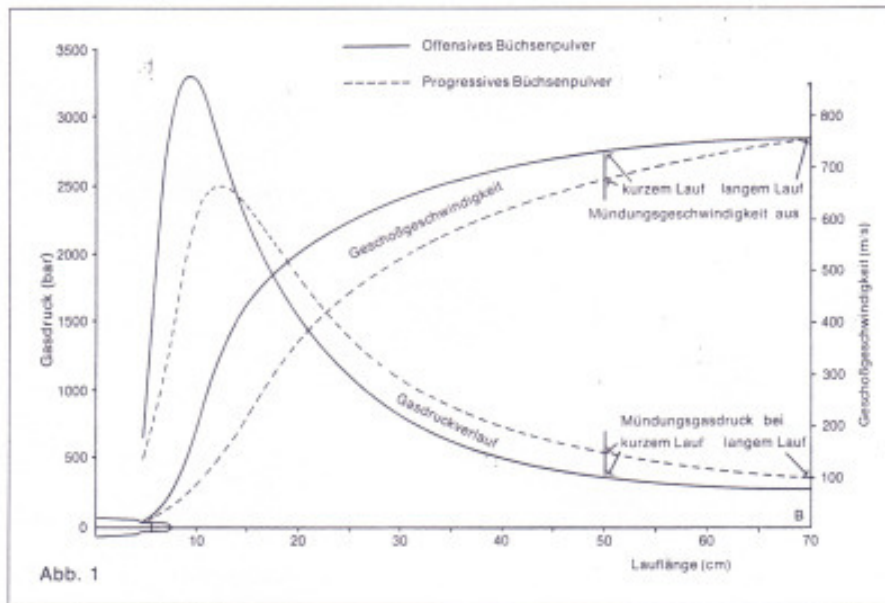
**Pulver, die langsam abbrennen** (progressive Pulver). Diese Sorten brennen relativ langsam an und bringen den Gasdruck in der Waffe langsamer auf den Höchstwert.

Sie werden verwendet, wenn der Einpresswiderstand des Geschosses in den Lauf groß ist (gezogene Läufe) und relativ lange Läufe zur Verfügung stehen, z.B. für Büchsenpatronen

**Pulver, die schneller abbrennen**, für Pistolen- und Revolverpatronen

**Pulver, die sehr schnell abbrennen** (offensive Pulver). Diese Sorten brennen relativ schnell an und bringen den Gasdruck in der Waffe schnell auf den Höchstwert. Sie werden verwendet, wenn der Einpresswiderstand des Geschosses in den Lauf gering ist, z.B. für Schrotpatronen oder Patronen für glatte Läufe.

Abb.: Gasdruckverlauf



Aus: Dynamit Nobel, Der Büchenschuss

Die Abgrenzung dieser Gruppen ist aber „unscharf“, sodass einige progressiven Sorten auch für Pistolen- und Revolverpatronen geeignet sind und man einige Pistolenpulver auch für Schrotpatronen verwendet werden können.

Umgekehrt ist jedoch größte Vorsicht geboten: offensive Pulver dürfen nie in Büchsenpatronen geladen werden, da sonst die Gefahr einer Laufsprengung besteht.

Die gesamte Energie, die bei der Verbrennung des Pulvers entsteht, wird zu etwa einem Drittel in Bewegungsenergie des Geschosses umgesetzt. Ein Drittel wird in Wärme überführt und das letzte Drittel verpufft im wahrsten Sinne des Wortes (Energiebilanz).

Die Höchstwerte der bei der Verbrennung von NC-Pulvern entstehenden Gasdrücke sind gesetzlich festgelegt. Sie betragen z.B. bei:

Schrotpatronen	740 bar (Kal. 12 und 16)
Kurzwaffenpatronen	3000 bar (Kal. .357 Mag.)
Büchsenpatronen	4300 bar (Kal. .300 WinMag)

Zur Erinnerung: 1 bar = 1000 mbar ist ungefähr auch die Größe des Luftdrucks am Erdboden, also des Drucks der Atmosphäre, aus der die frühere Einheit 1 Atmosphäre (at) abgeleitet wurde.

Nicht nur der Luftdruck in Autoreifen oder der Wasserdruck in Rohrleitungen werden in bar angegeben, auch der Gasdruck in Schusswaffen.

Ungefähr: 1 bar = 1 at, genau: 1 bar = 1.02 at

# Einsteckläufe, Einsteckpatronen, Reduzierhülsen und Fangschussgeber:

Einsteckläufe sind Läufe ohne eigenen Verschluss. Diese können in die Waffen größeren Kalibers eingesteckt werden. Sie dienen in Läufen kombinierter Waffen hauptsächlich zum Verschießen von Patronen in Schonzeitkalibern, in Pistolen und Revolvern vor allem zum Trainingsschießen.



## Gewehr-Einstecklauf Kal. 4mm M 20

Incl. Zubehör (Ausstoßer, Reinigungsbürste).

Für das jagdliche Trainingsschießen in der Wohnung oder im Freien auf Ringscheiben oder auf laufende Wildscheiben. Schußentfernung 5 m.



## Revolver-Einstecklauf Kal. .22 l. r. Randfeuer bzw. .22 kurz



Einsteckpatronen sind gezogene Einsteckläufe in Form von Originalpatronen, wie z.B. die 4mm M 20 zum Übungsschießen.



## Gewehr-Einsteckpatrone Kal. 4 mm M 20

Ein Einstecklauf für **Gewehre** aller gängigen Kugelkaliber von Kaliber 5,6 x 50 R bis Kaliber 10,75 x 73 und von Kaliber .22 Hornet bis Kaliber .600 N.E.

Reduzierhülsen dienen zum Verschießen billiger Patronen kleinerer Hülsenform aus Waffen, deren Originalpatronen dieselben Geschossdurchmesser haben.



schießt  
Kal. **7,65 mm** Browning  
aus Kal.  
.30-06  
.30-30  
.300 Win. Mag.

schießt  
Kal. **30 Carbine**  
aus Kal.  
.30-06  
.30-30  
.300 Win. Mag.

schießt  
Kal. **.32 S & W long**  
aus Kal.  
8 x 57 I  
8 x 57 IS  
8 x 57 IRS

Fangschussgeber sind gezogene Einsteckläufe für den jagdlichen Fangschuss auf kurze Entfernung.



## Lösungen von Seite 24 „Teste Dein Wissen“:

Antwort 1: Hülsen von Pistolenpatronen haben eine (Auszieher-)Rille.  
Hülsen von Revolverpatronen haben einen Rand.

Antwort 2.: Schnell verbrennendes Pulver.

Antwort 3.: Auswerfen der abgeschossenen (Patronen-)Hülsen.

Antwort 4.: Links tief.

Antwort 5: Das ungewollte, gleichzeitige (z.B. bei Flinten) oder kurz hintereinander (z.B. bei Pistolen) Losgehen (Brechen) zweier Schüsse.

**Wir wünschen  
allen Sponsoren, Freunden und Mitgliedern der PSV Leoben, Sektion  
Sportschießen  
ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes und  
(nicht nur schießsportlich) erfolgreiches Jahr 2005!**

